

HVB-TOWER – AUF DEM WEG ZUM GREEN BUILDING

GRUNDFOS iSOLUTIONS



Bei der energetischen Sanierung des HVB-Towers in München kam mit Grundfos iSOLUTIONS eine ebenso leistungsfähige wie flexible Heizungs- und Kälteversorgung zum Einsatz.

Noch bis Ende 2018 heißt es in der Richard-Strauss-Straße in München „Achtung, Baustelle“. Denn der seit 2006 unter Denkmalschutz stehende HVB-Tower wird von Grund auf umgebaut – zum zertifizierten „Green Building“. Im Dezember 2015 wurden die Sanierungsarbeiten des Hochhauses inklusive Süd-Anbau abgeschlossen und daraufhin im nördlichen Flachbau gestartet. Hier wird bald der Wertpapierhandel des Instituts stattfinden.

Insgesamt investiert die HypoVereinsbank ein Gesamtvolumen von 250 Millionen Euro in das hochgradig ökonomische und innovative Konzept und stellt somit die Weichen langfristig in Richtung Zukunft.

Die Aufgabe: Gewaltiges Gebäude intelligent steuern

Das enorme Ausmaß des Gebäudes – mehr als 31 Stockwerke und ca. 140.000 m² Nutzfläche – verlangt insbesondere der Gebäudetechnik und den Pumpen einiges ab. Nicht zu vergessen: die strengen Regularien für das „Green Building“-Zertifikat im Hinblick auf Ökonomie und Nachhaltigkeit.

Vor diese Aufgabe gestellt, konnte Grundfos iSOLUTIONS einstimmig überzeugen und sich gegen den Wettbewerb durchsetzen. Mit einem ganzheitlichen System für die Heizungs- und Kälteversorgung, das die nötige Flexibilität, Wirtschaftlichkeit und Kontrolle des Megaprojektes gewährleistet – und die gesetzlichen Standards für die energetische Sanierung nicht nur erfüllt, sondern weit überbietet.

Eine Trumpfkarte von Grundfos iSOLUTIONS war die enorme Flexibilität der angebotenen Systemlösung. Denn Sanierungen wie die des HVB-Towers erfordern Anpassungen der Komponenten an bestehende Versorgungsnetze. Diese Herausforderung konnte mit Grundfos iSOLUTIONS ebenso elegant wie intelligent gelöst werden. Auch der in Hochhäusern grundsätzlich geringe verfügbare Raum für die Haustechnik wurde dank Grundfos iSOLUTIONS optimal genutzt – und aufwändige Umbauten konnten vermieden werden.

Das Resultat: Einsparungen bis zu 75 %

Einen ganz besonderen Vorteil konnte Grundfos iSOLUTIONS mit der FLOWADAPT-Funktion der MAGNA3 ausspielen. Denn im Rahmen der Sanierung musste das bestehende Leitungsnetz des Gebäudes für die Heizungs- und Kälteversorgung genutzt werden. Hier erlaubte Grundfos iSOLUTIONS durch die integrierte

Volumenstromanzeige der MAGNA3 eine optimale Nutzung der vorhandenen Leitungen. Ebenso konnte die Herausforderung der zum Teil sehr hohen Betriebsdrücke, die in einigen Kreisläufen des Hochhauses erforderlich sind, mit Grundfos iSOLUTIONS erfolgreich gemeistert werden. Speziell hierfür wurde eine Baureihe der MAGNA3 verbaut, die bis zu 16 bar Betriebsdruck aufbauen kann.

Insgesamt wurden bei der Sanierung des HVB-Towers 29 Pumpen der Baureihe TPE sowie 43 MAGNA3 Pumpen für die Heizungs- und Kälteversorgung verbaut. Vernetzt und gesteuert durch Grundfos iSOLUTIONS, erreichten sie beachtliche Einsparungen beim Energieverbrauch – zwischen 50 und 75 Prozent.

ZWEI PUMPEN, EIN ZIEL: MAXIMALE EFFIZIENZ

MAGNA3 – DIE UNIVERSALLÖSUNG

Die intelligente, zuverlässige Pumpe für Heizung, Klima und Trinkwasserzirkulation überzeugt durch Energieeffizienz auf höchstem Niveau. So unterschreitet sie die Benchmark von 0,20 und erzielt so einzigartige Einsparpotenziale.



TPE – DIE HOCHEFFIZIENTE INLINE-PUMPE

Ob Heizung, Kühlung, Fernwärmesysteme oder Industriekühlung – die TPE ist bis ins Detail auf Effizienz optimiert. Dafür sorgen etwa ihre optimierte Durchflussgeometrie oder die kataphoretische Beschichtung, die auch die Lebensdauer deutlich erhöht.